

# Referatsbericht „Bambini-Feuerwehr“

Referatsleiter: Michael Klein

## *Kinder in die Feuerwehr, ja aber wie?*

so lautet auch der Spruch auf unserem Infolyer und diese Fragen hat sich der Arbeitskreis am Anfang diesen Jahres auch gestellt.



Im April 2008 wurde die erste Sitzung des Arbeitskreises „Vorbereitungsgruppen für die Jugendfeuerwehr“ einberufen. Der Arbeitskreis tagte insgesamt neunmal und wir sind sichtlich zufrieden mit den Ergebnissen, die erzielt wurden. Das neue Logo und der Name wurden in einem Wettbewerb mit allen bereits bestehenden Vorbereitungsgruppen entwickelt. Als Name haben wir den am häufigsten genannten Namen übernommen. Beim Logo gab es diverse Schwierigkeiten, weil die meisten sich auf Figuren oder Zeichnungen bezogen, wo wir urheberrechtliche Probleme bekommen hätten. So haben wir uns hier für ein Logo entschieden, welches durch den Westerwaldkreis eingereicht wurde und deutlich zeigt, dass wir es mit Kindern zu tun haben. Und genau das ist auch unsere Aufgabe, spielerisch den Umgang mit Feuer und der Feuerwehr den Kindern beizubringen. Spaß ist das, was immer über unseren Gruppenstunden stehen soll. Die Brandschutzerziehung und die Wertevermittlung ist unser Hauptziel. Den Arbeitskreis haben wir mit pädagogischen Fachkräften und Betreuerinnen bzw. Betreuern von Bambini-Feuerwehren besetzt. Das es Zeit wurde, einen solchen Arbeitskreis ins Leben zu rufen, war uns klar, nachdem es bereits 23 Vorbereitungsgruppen im Land Rheinland-Pfalz gab. Und nachdem es gesetzlich verankert ist, dass Vorbereitungsgruppen für die Jugendfeuerwehr gegründet werden sollen, war es auch klar, dass wir hier einen Leitfadens für die Betreuenden der Bambini-Feuerwehren entwickeln mussten. Außerdem sollen Lehrgänge geschaffen werden. Auch hierzu wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz ein zweitägiger Lehrgang für die Betreuenden entwickelt. Der erste Lehrgang findet im Herbst des Jahres 2009 statt. Zusätzlich haben wir uns dem Netzwerk Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ angeschlossen, welches unterstützt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Hier werden wir zwei Trainerinnen bzw. Trainer ausbilden lassen, die den Betreuenden in einem Seminar eine Weiterbildung zum Thema „Naturwissenschaft für Kinder - entdecken, forschen und probieren“ geben. Das erste Pilotprojekt, den „Tag der kleinen Forscher“ haben wir auch bereits absolviert.



Zwischenzeitlich wurde aus dem Arbeitskreis ein Referat gegründet, welches auch im Land bei Veranstaltungen mit einem Infostand oder einem Vortrag präsent ist und sich den Fragen aus den Feuerwehren und den Kommunen stellt. Wir unterstützen wo, es geht und wo man uns braucht. Im November letzten Jahres gab es dann für die Gruppen, die am Wettbewerb teilgenommen haben, ein Highlight mit der Autorin Manuela Lewentz-Hering, welche das Buch „Thomas und die Feuerwehr“ geschrieben hat.

Wir haben alle Gruppen, die am Wettbewerb teilgenommen haben, in die Fachhochschule Koblenz eingeladen, wo Frau Lewentz-Hering aus Ihrem Buch den Kindern vorgelesen hat. Auch unser Staatssekretär Herr Roger Lewentz war vor Ort und im Anschluss an die Lesung wurde an alle Gruppen ein Überraschungspaket mit Spielsachen und natürlich einem handsignierten Buch von Frau Lewentz-Hering überreicht. Bei unserem Wettbewerb mit zu machen sollte sich für die Kinder auch lohnen.



Den ersten Informationsstand haben wir auf dem Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Kreuznach aufgebaut. Hier sind derzeit sieben Vorbereitungsgruppen bei der Arbeit. Hoher Besuch am Infostand bescheinigte uns eine gute Arbeit, macht weiter so.



Im September 2009 haben wir dann ein weiteres Mal alle Bambinis zu einem tollen Tag im Tolle-Erlebnispark in Mayen eingeladen. Am Freitag vorher haben sich alle Leitenden der Bambini-Feuerwehren in der Jugendherberge Mayen zu einem Erfahrungsaustausch und einem Workshop getroffen. Hier wurden Grundsteine gelegt für eine weitere Arbeit im Referat. Am Samstag konnten wir dann bei gutem Wetter die restlichen Betreuer/innen mit ca. 250 Bambinis in Mayen im

Tolle-Erlebnistag begrüßen. Viel Interessantes wurde zum Thema Gruppenstunden und weiteren Informationen für die Betreuenden auch hier geboten und die Kinder konnten sich austoben. Alles in allem ein aufregender Zeitraum, in dem für unsere Bambini-Feuerwehren viel geleistet wurde und ich bin überzeugt, wir sind auf dem richtigen Weg.



Allen Betreuenden kann ich nur sagen „hört nie auf anzufangen, fang nie an aufzuhören“ und weiterhin wünsche ich euch viel Spaß mit der Arbeit in unseren Bambini-Feuerwehren.

Vielen Dank dafür!

Nicht unerwähnt soll unser Sonderkonto für die Nachwuchsförderung bleiben. Grisu wurde nach langen Jahren endlich Feuerwehrmann, insbesondere bei uns in den Bambini-Feuerwehren in Rheinland-Pfalz.

Hierzu haben wir mit der Firma Full-World ein Abkommen für die Vermarktung des Feuerwehrdrachen Grisu geschlossen. Dieses kann auch von den Feuerwehren vor Ort für Ihre Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. 1 € von jedem bestellten Grisu geht auf das Sonderkonto des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz und wird für Anschaffung von Spielen, Bastel- und Malsachen für die Bambini-Feuerwehren im Land genutzt.

Zusammen ein Team und der Nachwuchs von morgen ist gesichert.



Michael Klein  
Referatsleiter „Bambini-Feuerwehr“

# Referatsbericht „Bambini-Feuerwehr“

Referatsleiter: Michael Klein

## Nachwuchsarbeit erfolgreich gestalten – „Leitfaden für die Betreuenden von Bambini-Feuerwehren“



Am Bambini-Erlebnistag im September 2009 konnte der neue „Leitfaden für die Betreuenden von Bambini-Feuerwehren“ den einzelnen Bambini-Feuerwehren kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Die im Referat in Verbindung mit pädagogischen Fachkräften und Betreuenden von bereits bestehenden Vorbereitungsgruppen erarbeitete Ausbildungshilfe dient der Unterstützung und Gestaltung von Gruppenstunden und „Unterrichte“ bei den Bambini-Feuerwehren. Es handelt sich um eine flexible Arbeitshilfe, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, sondern dieser Leitfaden soll weiterhin durch Praxis und Erfahrung mit Leben erfüllt und somit stetig wachsen. Auch sind eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt und es ist genügend Platz vorhanden, um diese eigenen Gedanken und Werke in diesen Ordner ein zupflegen.

Der Inhalt wurde unter pädagogischen Gesichtspunkten zusammengestellt und ausgearbeitet. Die Methoden sind leicht auf weitere und andere Themen übertragbar.

Weg vom Vortrag und gewohnten Unterrichtsgeschehen mit Folie und Beamer – hin zu kindergerechten Inhalten und spielerischer Umsetzung.

Spiel und Spaß sollte immer an erster Stelle stehen!

Michael Klein  
Referatsleiter „Bambini-Feuerwehr“